

Empfehlung - GJR

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 8. August 2011 um 14:51

Zitat von NIUBEE

Also nur die VK und evtl. die TK wenn man beides hat. Bei einem 2004 Treg I hat man jedoch meistens nur eine TK und Windschaden bei Schneefall ist schon etwas selten... Die Haftpflicht zahlt hier immer und den eigenen Schaden darf man eh selber zahlen.

Hi!

Und genau da kommt der Schlips ins Rad! GJR ohne Winterflockensymbol werden von den Versicherern als Sommerreifen deklariert. Solltest du einen Unfall haben und nicht Schuld dran sein, wird man dir aber auf Grund der Reifen ein 50 % Schuldgeständnis zuordnen. Da wird es sichtlich schwierig mit der Schadensregulierung, weil dann die gegnerische Seite deinen Schaden nicht im vollen Umfang regulieren wird. (TK ist außerdem zumindest bei mir teurer als die VK und die VK schließt TK mit ein), deshalb habe und bleibe ich bei VK. 🤔

Und mal kurz OT:

Bei der Versicherungsfrage, tut mir leid wenn ich das so krass sagen muss sind wir wieder beim : Ich muss den Dicken nicht nur kaufen und fahren, sondern ihn mir auch leisten können (wollen).

Wenn dies bei der Versicherung anfängt über die Reifen geht etc, dann frage ich mich wo das enden soll.

Fazit: Versicherung ist ja jedem seine Sache, aber du solltest einfach mal 800-1000 Euronen in vernünftige Winterreifen investieren und damit mögliche Risiken und späteres Gejammer reduzieren.

LG

Manu

Ps: Ich weiß wovon ich rede, da ich selbst den Hankook fahre und diesem unter 0 Grad keinen einzigen Meter bewegen will. (Das sieht selbst ein Laie schon am Profilaufbau) 🤖